

SPD

Stadtverband Siegen
Die Vorsitzende

Koblenzer Str. 29
57072 Siegen
Tel.: 0271 / 20009
Fax: 0271 / 22897

Pressemitteilung

SPD-Politiker besuchten Verbraucherberatung in Siegen

Kritik an Kürzungen des Landes NRW

Siegen. Monika Risken-Brozio, Leiterin der Verbraucherzentrale in Siegen, und die zuständige Regionalleiterin der Verbraucherzentrale NRW, Inge Blask, konnten jetzt die SPD-Politiker Helga Schwarz-Schumann (MdL), Detlef Rujanski und Tanja Wagener zu einem Informationsgespräch begrüßen.

Das CDU-regierte Land Nordrhein-Westfalen wird seine Zuschüsse für den Verbraucherschutz bis 2010 schrittweise absenken. Davon betroffen sind sowohl die institutionelle - als auch die Förderung von Projekten. Helga Schwarz-Schumann (MdL) erklärte dazu: „Der Verbraucherschutz ist eine wichtige Aufgabe. Ich halte diese Kürzungen daher für verfehlt. Hinzu kommt, dass sich die Einnahmesituation des Landes in der letzten Zeit deutlich verbessert hat. Die Streichungen zulasten des Verbraucherschutzes wären also vermeidbar.“

Detlef Rujanski, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Siegen, betonte, „dass Stadt und Kreis Siegen die hiesige Beratungsstelle – trotz der Landeskürzungen – weiterhin mit je 40.000 Euro pro Jahr unterstützen werden“. Diese Summe von 80.000 Euro entspreche der bisherigen Höhe der staatlichen Förderung. „Der kommunale Anteil im Rahmen dieser Ko-Finanzierung ist zwingend, um das Beratungsangebot vor Ort für die Bürgerinnen und Bürger unserer Region zu erhalten. Meines Erachtens ist dies gut angelegtes Geld. Es geht darum, die Stellung des Verbrauchers in der Marktwirtschaft zu stärken“, unterstrich der SPD-Kommunalpolitiker.

Regionalleiterin Inge Blask wies auf laufende Bemühungen der Verbraucherzentrale NRW hin, die darauf zielen, auch die Wirtschaft - als Anbieter von Produkten und Dienstleistungen - für eine Beteiligung an der Finanzierung des Verbraucherschutzes zu gewinnen. „Um diese Anbietermitfinanzierung rechtlich zu ermöglichen, wurde bereits eine Stiftung Verbraucherschutz in NRW gegründet“, ergänzte Helga Schwarz-Schumann (MdL) und fügte hinzu: „Dieser Ansatz scheint durchaus sinnvoll. Aber es muss natürlich gewährleistet sein, dass die Verbraucherberatung als solche unabhängig bleibt.“

Monika Risken-Brozio berichtete ihren sozialdemokratischen Gästen, dass die Siegener Verbraucherzentrale immer stärker frequentiert werde. „In den letzten Jahren hat die Zahl der Beratungen stetig zugenommen. Einen immer größeren Raum nimmt dabei die Rechtsberatung ein“, erläuterte Risken-Brozio. Die zunehmende Frequentierung der Beratungsstelle führe inzwischen dazu, dass diese an ihrem heutigen Standort in der Morleystraße (im

Hause der SVB) „aus allen Nähten platzt. Wir benötigen also dringend größere Räumlichkeiten, die aber erschwinglich sein müssten“, so die Leiterin der Beratungsstelle. Detlef Rujanski sicherte Monika Risken-Brozio und Inge Blask die Unterstützung der Siegener SPD-Ratsfraktion bei der Suche nach geeigneten neuen Räumen zu.

Abschließend wiesen Blask und Risken-Brozio auf ein aktuelles Projekt der Verbraucherzentrale für Schülerinnen und Schüler hin: „In 90-minütigen Unterrichtseinheiten bieten wir 9. und 10. Klassen auch in Siegen und Umgebung eine Einstiegsveranstaltung zum Thema ‚Umgang mit Geld‘ an.“ Es handele sich um ein vom Land zusätzlich gefördertes Projekt unter dem Motto ‚Alles im Griff‘. Interessierte Schulen können sich bis 15. September 2007 telefonisch mit der Siegener Beratungsstelle in Verbindung setzen. Die Telefonnummer: 0271-331081.

gez. Helga Schwarz-Schumann
SPD-Stadtverbandsvorsitzende

Anlage: 1 Foto

Bildbeschreibung: Die SPD-Politiker Detlef Rujanski (2.v.l.), Tanja Wagener (3.v.l.) und Helga Schwarz-Schumann (MdL, rechts) besuchten jetzt die Verbraucherzentrale in Siegen; ihre Gesprächspartnerinnen waren die Leiterin der Siegener Beratungsstelle, Monika Risken-Brozio (2.v.r.), und Inge Blask (links), die für Siegen zuständige Regionalleiterin der Verbraucherzentrale NRW.